

Konstituierende Nationalversammlung. — 46. Sitzung am 13. Dezember 1919.

217/I

K. N. V.

Anfrage

der

Abgeordneten Rudolf Gruber und Genossen an den Herrn Staatskanzler in Angelegenheit des Bahnbaues Edlitz-Grimmenstein — Kirchschlag.

Schon in die letzte Eisenbahnvorlage des alten Parlaments wurde der Bahnbau Edlitz-Grimmenstein — Kirchschlag aufgenommen, ohne daß bis heute trotz wiederholter dringender Urzengen der Gefertigten mit dem Bau begonnen worden wäre. Der durch den Friedensvertrag erfolgte Anschluß von Westungarn an Osterreich rückt die Frage des Bahnbaues noch in ein dringlicheres Stadium, da durch die Herstellung dieser Bahnlinie weite und reiche landwirtschaftliche Produktionsstätten für die Verpflegung Wiens erschlossen werden können. Die Aufertigung der Detailprojekte und Aufstellung der Kostenvoranschläge ist somit außerordentlich dringlich geworden und muß raschmöglichst durchgeführt werden. Es ist notwendig darauf hinzuweisen, daß die an der Strecke liegenden Gemeinden bereits weit über ihre Kräfte gehende Opfer gebracht haben, um das Projekt in jeder Richtung zu sichern und zu unterstützen.

Der Mangel an Arbeit im allgemeinen sowie das am Steinfelde von den militärischen Betrieben herrührende zahlreiche Eisenbahnbaumaterial, das nicht mehr gebraucht wird, veranlassen die Gefertigten, die Aufnahme des erwähnten Bahnbaues neuerlich und dringlichst zu urgieren. Die Gefertigten sind der Meinung, daß bei einigem guten Willen der beteiligten Staatsämter (Verkehrswesen, Finanzen, Handel, Bauten und Industrie) die Ausführung des Baues sofort vorgenommen werden kann und richten daher an den Herrn Staatskanzler die Anfrage:

„Ist der Herr Staatskanzler geneigt, mit den genannten Staatsämtern sofort in Verbindung zu treten und mit Rücksicht auf Westungarn die unverzügliche Aufnahme des Bahnbaues Edlitz-Grimmenstein — Kirchschlag zu bewerkstelligen?“

Wien, 12. Dezember 1919.

Josef Kollmann.
Matthias Dersch.
Eisenhut.
Dr. F. Wagner.
Wiesmaier.
Dr. Hildegard Burian.

Rudolf Gruber.
P. Unterkircher.
Dr. Buresch.
Bischitz.
Leop. Höchtl.
Buchinger.